# AMTSBLATT

**FÜR DIE STADT REMSCHEID**

| **30. Jahrgang** | Ausgegeben am 9. Juli 2025 | **Nummer 7** |
|---|---|---|



| **Datum** | **Titel** | **Seite** |
|---|---|---|
| 02.07.2025 | Fischereiprüfung 2025 | 3 |
| 23.06.2025 | Nebentätigkeiten des Oberbürgermeisters Burkhard Mast-Weisz im Jahre 2024 | 3 |
| 27.06.2025 | Satzung vom 27.06.2025 über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Alleestraße“ im Rahmen einer städtebaulichen Sanierungsmaßnahme im Bereich Remscheid Innenstadt – Alleestraße (Sanierungssatzung) | 6 |
| 30.06.2025 | Ordnungsbehördliche Verordnung über das Verbot des Verkaufs sowie der Ab- und Weitergabe von Distickstoffmonoxid „Lachgas“ an Minderjährige in der Stadt Remscheid vom 30.06.2025 | 13 |
| 01.07.2025 | Satzung vom 01.07.2025 zur Änderung der Satzung der Stadt Remscheid über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Kindertagespflege, von Plätzen in Tageseinrichtungen für Kinder vom 22.04.2024 (Elternbeitragssatzung) | 13 |
| 30.06.2025 | Veröffentlichung des Bebauungsplans Nr. 681 – Aufhebung Bebauungsplan Nr. 566 (östlich Büchelstraße, nördlich und südlich Baumschulenweg), teilweise Aufhebung Durchführungsplan Nr. 9 (Winterstraße, Baumschulenweg), Aufhebung Durchführungsplan Nr. 93 (Baumschulenweg) – im Internet | 16 |
| 24.06.2025 | Ablaufende Ruhefrist von Reihengräbern auf den städtischen Friedhöfen in Remscheid | 19 |
| 24.06.2025 | Ablaufende Nutzungsrechte an Wahlgrabstätten auf den städtischen Friedhöfen in Remscheid | 19 |
| 24.06.2025 | Ungepflegte Grabstätten auf den städtischen Friedhöfen in Remscheid | 20 |
| 04.07.2025 | Kommunalwahlen am 14. September 2025 | 21 |
| 09.07.2025 | Vollzug der ASP-Jagdverordnung zur Erlegung von Schwarzwild unter Verwendung von Nachtsichtvorsätzen und Nachtsichtaufsätzen | 21 |
| 09.07.2025 | Benachrichtigungen über die öffentl. Zustellungen gem. § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW - Stadt Remscheid | 22 |
| 09.07.2025 | Benachrichtigungen über die öffentl. Zustellungen gem. § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW - Jobcenter Remscheid - | 23 |

**Impressum**

**Herausgeber:**
Stadt Remscheid
Der Oberbürgermeister
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid

**Verantwortlich:** Sabine Räck
**Erscheinungsweise:** monatlich

**Bestellungen, Adressenänderungen und Nachsendungen:**
Stadt Remscheid
Kommunikation und Stadtmarketing
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid
**E-Mail:** Remscheid@remscheid.de
**Telefon:** 02191 16-3518

**Der Abonnementpreis**
beträgt bei Postbezug jährlich 30,00 EURO (Preis enthält keine Mehrwertsteuer).
Einzelexemplare sind unter anderem in allen öffentlichen Dienststellen kostenlos erhältlich.

**Druck:**
Druckerei der Stadt Remscheid**,** Theodor-Heuss-Platz 1, 42853 Remscheid

**Internet:** http://www.remscheid.de

**Erscheinungs- und Redaktionsschluss der kommenden Ausgabe:**
Erscheinungstermin der Ausgabe August 2025 ist Mittwoch, 06.08.2025
Redaktionsschluss der Ausgabe August 2025 ist Montag, 28.07.2025

# Amtliche Bekanntmachungen

**Fischereiprüfung 2025**

Die Stadt Remscheid – Untere Fischereibehörde – hält die Fischereiprüfung am **Montag, 08.12.2025** nach einem gesonderten Terminplan ab**.**
Ggf. findet ein zusätzlicher Termin am **Dienstag, 09.12.2025**, statt.

Anträge auf Zulassung zur Fischerprüfung können ab dem 09.08.2025 und spätestens bis zum **09.11.2025** beim Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung – Untere Fischereibehörde – Elberfelder Str. 36, 42853 Remscheid, eingereicht werden. Bei Minderjährigen ist eine Einwilligungserklärung des/der Erziehungsberechtigten notwendig.
Dem Antrag ist der Nachweis über die Einzahlung der Prüfungsgebühr beizufügen (50,00 Euro).
Antragsteller, die ihren Wohnsitz nicht in Remscheid haben, müssen dem Antrag eine Ausnahmegenehmigung der Unteren Fischereibehörde ihres Wohnortes beifügen.

Remscheid, den 2. Juli 2025
In Vertretung
gez. Reul-Nocke
Beigeordnete

---

**Nebentätigkeiten des Oberbürgermeisters Burkhard Mast-Weisz im Jahre 2024**

Nach den gesetzlichen Bestimmungen des Korruptionsbekämpfungsgesetzes zeige ich als Oberbürgermeister der Stadt Remscheid folgende Tätigkeiten, Mitgliedschaften und Funktionen öffentlich an:

**Nebentätigkeiten von Herrn Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz**

Der Oberbürgermeister hat im Jahre 2024 folgende Nebentätigkeiten ausgeübt:

| Mitgliedschaft | Gremium | Funktion |
|---|---|---|
| seit 01.07.2014 | Gesellschafterversammlung des Verbands der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH (VKA) | Mitglied |
| seit 01.07.2014 | Hauptversammlung der RWE AG | Mitglied |
| seit 12.11.2009 | Gesellschafterversammlung der Bergischen Alten- und Pflegeeinrichtungen Remscheid gemeinnützige GmbH | Mitglied |
| seit 01.07.2014 | Aufsichtsrat der Stadtwerke Remscheid GmbH | Mitglied |
| seit 01.07.2014 | Aufsichtsrat der EWR GmbH | Mitglied |
| seit 01.07.2014 | Aufsichtsrat der Park Service Remscheid GmbH | Mitglied |
| seit 23.06.2014 | Mitgliederversammlung der Forschungsgemeinschaft Werkzeuge und Werkstoffe e.V. | Vertreter der Stadt Remscheid |
| seit 01.07.2014 | Aufsichtsrat der GEWAG Wohnungsaktiengesellschaft Remscheid | Mitglied |
| seit 23.06.2014 | Regionalrat des Regierungsbezirks Düsseldorf | Vertreter der Stadt Remscheid |
| seit 23.06.2014 | Beirat des Vereins Technische Akademie Wuppertal e.V. | Mitglied |
| seit 01.07.2014 | Gesellschafterversammlung der Bergische Symphoniker – Orchester der Städte Remscheid und Solingen GmbH | Vorsitzender |
| seit 01.07.2014 | Aufsichtsrat der Bergische Symphoniker – Orchester der Städte Remscheid und Solingen GmbH | Vorsitzender |
| seit 25.09.2014 | Verwaltungsrat der Stadtsparkasse Remscheid | Vorsitzender |
| seit 23.06.2014 | Beirat der Gesellschaft der Freunde der Bergischen Universität | Mitglied |
| seit 23.06.2014 | Vorstand der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Bergisch Land e.V. – KAG | Mitglied |
| seit 01.07.2014 | Aufsichtsrat der H2O GmbH | Mitglied |

| Mitgliedschaft | Gremium | Funktion |
|---|---|---|
| seit 25.09.2014 | Gesellschafterversammlung der Lokalfunk Remscheid-Solingen Betriebsgesellschaft mbH & Co.KG | Mitglied |
| seit 01.01.2015 | Gesellschafterversammlung der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft | Mitglied |
| seit 01.01.2015 | Aufsichtsrat der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft | Mitglied |
| seit 01.01.2015 | Bergischer Rat | Mitglied |
| seit 04.11.2015 | Vorstand Städtetag NRW | Mitglied |
| seit 04.11.2015 | Hauptausschuss Deutscher Städtetag | Mitglied |
| seit 21.12.2015 | LBS West/NordWest | Mitglied Kommunalbeirat |
| seit 03.03.2016 | Provinzial | Mitglied Verwaltungsrat |
| seit 29.11.2019 | Verwaltungsrat VKA | Mitglied |
| seit 01.04.2020 | Beirat RWE Konzern | Mitglied |
| seit 06.10.2021 | Provinzial | Mitglied Kommunal Beirat |

Für die Tätigkeit in den nachfolgend genannten Gremien erhält der Oberbürgermeister **keine** Vergütung:

| Gremium |
|---|
| Gesellschafterversammlung des Verbands der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH (VKA) |
| Hauptversammlung der RWE AG |
| Gesellschafterversammlung der RW Gesellschaft öffentlich-rechtliche Anteilseigner III mbH |
| Gesellschafterversammlung der Bergischen Alten – und Pflegeeinrichtungen Remscheid gGmbH |
| Mitgliederversammlung der Forschungsgemeinschaft Werkzeuge und Werkstoffe e.V. |
| Regionalrat des Regierungsbezirks Düsseldorf |
| Beirat des Vereins Technische Akademie Wuppertal e.V. |
| Gesellschafterversammlung der Bergische Symphoniker – Orchester der Städte Remscheid und Solingen GmbH |
| Aufsichtsrat der Bergische Symphoniker – Orchester der Städte Remscheid und Solingen GmbH |
| Beirat der Gesellschaft der Freunde der Bergischen Universität |
| Vorstand der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Bergisch Land e.V. – KAG |
| Gesellschafterversammlung der Lokalfunk Remscheid-Solingen Betriebsgesellschaft mbH & Co.KG |
| Gesellschafterversammlung der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft |
| Aufsichtsrat der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft |
| Bergischer Rat |
| Vorstand Städtetag NRW |
| Hauptausschuss Deutscher Städtetag |
| Verwaltungsrat VKA |
| Welterbe Müngstener Brücke e. V. |

Für die Tätigkeit in den nachfolgend genannten Gremien erhielt der Oberbürgermeister **eine Vergütung** in der jeweilig angegebenen Höhe:

| **Gremium** | **Betrag** |
|---|---|
| Aufsichtsrat der Stadtwerke Remscheid GmbH | 2.900,00 Euro |
| Aufsichtsrat der EWR GmbH | 2.900,00 Euro |
| Aufsichtsrat der Park Service Remscheid GmbH | 1.450,00 Euro |
| Aufsichtsrat der H2O GmbH | 1.450,00 Euro |
| Aufsichtsrat der GEWAG Wohnungsaktiengesellschaft Remscheid | 2.050,00 Euro |
| Verwaltungsrat der Stadtsparkasse Remscheid | 9.780,00 Euro |
| LBS | 2.700,00 Euro |
| Provinzial | 2.000,00 Euro |
| Beirat RWE Konzern | 4.100,00 Euro |
| **Gesamtbetrag 2024** | **29.330,00 Euro** |

Demnach ergibt sich für das Jahr 2024 folgende Abrechnung:

**— Teil A / Nebentätigkeiten im öffentlichen Dienst (§ 13 Abs. 1 Satz 1 NtV)**

| **Gremium** | **Betrag** |
|---|---|
| Aufsichtsrat der Stadtwerke Remscheid GmbH | 2.900,00 Euro |
| Aufsichtsrat der EWR GmbH | 2.900,00 Euro |
| Aufsichtsrat der Park Service Remscheid GmbH | 1.450,00 Euro |
| Aufsichtsrat der H2O GmbH | 1.450,00 Euro |
| Aufsichtsrat der GEWAG Wohnungsaktiengesellschaft Remscheid | 2.050,00 Euro |
| LBS | 2.700,00 Euro |
| Provinzial | 2.000,00 Euro |
| **Gesamtbetrag 2024** | **15.450,00 Euro** |
| abzgl. Abführungsgrenze gem. § 13 NtV Abs. 1 Satz 1, | ./. 11.126,27 Euro |
| **Abführungsbetrag I für 2024** | **4.323,73 Euro** |

**— Teil B / Nebentätigkeiten in Sparkassengremien (§ 13 Abs. 1 Satz 2 NtV)**

| **Gremium** | **Betrag** |
|---|---|
| Verwaltungsrat der Stadtsparkasse Remscheid | 9.780,00 Euro |
| **Gesamtbetrag 2024** | **9.780,00 Euro** |
| Höchstgrenze § 13 Abs. 1 Satz 2 NtV – 27.815,69 - 11.126,27 € | ./.16.689,42 Euro |
| **Abführungsbetrag II für 2024** | **0,00 Euro** |

**— Teil C / Tätigkeiten im Hauptamt**

| **Gremium** | **Betrag** |
|---|---|
| Beirat RWE Konzert | 4.100,00 Euro |
| **Abführungsbetrag III für 2024** | **4.100,00 Euro** |

**— Teil D / Abführungsverpflichtung**

| | |
|---|---|
| Abführungsbetrag I für 2024 | **4.323,73** Euro |
| Abführungsbetrag II für 2024 | **0,00** Euro |
| Abführungsbetrag III für 2024 | **4.100,00 Euro** |
| **Abführungsbetrag für 2024** | **8.423,73 Euro** |

Es besteht eine Abführungsverpflichtung im Sinne der Nebentätigkeitsverordnung in Höhe von 8.423,73 Euro. Diesen Betrag wird von Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz an die Stadt Remscheid überwiesen.

Für Rückfragen steht das Büro des Oberbürgermeisters gerne unter der Anschrift
Stadt Remscheid
Büro des Oberbürgermeisters
42849 Remscheid
oder per Email: oberbuergermeister@remscheid.de
zur Verfügung.

Remscheid, 23. Juni 2025
In Vertretung
Sven Wiertz
Stadtdirektor und Stadtkämmerer

---

**Satzung vom 27.06.2025 über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Alleestraße“ im Rahmen einer städtebaulichen Sanierungsmaßnahme im Bereich Remscheid Innenstadt – Alleestraße (Sanierungssatzung)**

Aufgrund des § 142 Abs. 3 Satz 1 des Baugesetzbuches (BauGB) ausgefertigt seit 23.06.1960, neugefasst durch Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Art. Artikel 2 des Gesetzes vom 26. April 2022 (BGBl. I S. 674), hilfsweise in der zum Zeitpunkt der Beschlussfassung geltenden Fassung in Verbindung mit § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 29. September 2020 (GV. NRW. S. 916) in der Fassung vom 26.04.2022, hilfsweise in der zum Zeitpunkt der Beschlussfassung geltenden Fassung, hat der Rat der Stadt Remscheid in seiner Sitzung am 20.06.2022 folgende Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Alleestraße“ beschlossen:

**§ 1 Räumlicher Geltungsbereich**

Das Sanierungsgebiet „Alleestraße“ umfasst die Alleestraße mit den Hausnummern 2 bis 98 sowie die unmittelbar angrenzende Bebauung zwischen dem Markt im Osten und der Hochstraße im Westen. Im Norden wird das Untersuchungsgebiet durch die Konrad-Adenauer-Straße begrenzt, im Süden von der Blumenstraße, der Erholungstraße und der Daniel-Schürmann-Straße. Das Gebiet resultiert aus dem vom Rat der Stadt Remscheid beschlossenen Untersuchungsgebiet für die Vorbereitenden Untersuchungen.

Der räumliche Geltungsbereich dieser Satzung ergibt sich konkret aus dem als Anlage 1 beigefügten Flurstücksverzeichnis, das Bestandteil dieser Satzung ist. Die betroffenen Flurstücke sind in dieser Anlage 1 abschließend aufgelistet.

Werden im Bereich des Sanierungsgebiets durch Grundstückszusammenlegungen Flurstücke aufgelöst und neue Flurstücke gebildet oder entstehen durch Grundstückteilungen neue Flurstücke, sind auf die neuen Grundstücke die Bestimmungen dieser Satzung ebenfalls anzuwenden.

**§ 2 Festlegung des Sanierungsgebietes**

In dem in § 1 bezeichneten Geltungsbereich wurden im Rahmen der Vorbereitenden Untersuchungen nach § 136 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) städtebauliche Missstände festgestellt. Der Bereich soll durch die städtebauliche Sanierungsmaßnahme wesentlich verbessert und umgestaltet werden. Das Gebiet wird hiermit förmlich als Sanierungsgebiet festgelegt und erhält die Bezeichnung „Alleestraße".

**§ 3 Sanierungsverfahren und Verfahrensdauer**

Die Sanierungsmaßnahme wird unter Anwendung der besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften gemäß §§ 152 bis 156a BauGB im Regelverfahren durchgeführt.

Die Durchführung der Sanierung ist gemäß § 142 Abs. 3 Satz 3 BauGB befristet auf 10 Jahre ab Inkrafttreten dieser Satzung.

**§ 4 Inkrafttreten**

Diese Satzung wird gemäß § 143 Abs. 1 BauGB mit ihrer Bekanntmachung rechtsverbindlich.

**Hinweis**

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB sind eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr.2 BauGB bezeichneten Verfahrensmängel und Formvorschriften und der Abwägung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres – Mängel der Abwägung innerhalb von sieben Jahren – seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Anlagen
Anlage 1 Flurstücksverzeichnis

| Sanierungsgebiet Alleestraße | | |
|---|---|---|
| **Gemarkung** | **Flur** | **Flurstück** |
| Remscheid | 90 | 28 |
| Remscheid | 90 | 29 |
| Remscheid | 90 | 30 |
| Remscheid | 90 | 31 |
| Remscheid | 90 | 52 |
| Remscheid | 90 | 53 |
| Remscheid | 90 | 54 |
| Remscheid | 90 | 55 |
| Remscheid | 90 | 56 |
| Remscheid | 90 | 57 |
| Remscheid | 90 | 58 |
| Remscheid | 90 | 59 |
| Remscheid | 90 | 60 |
| Remscheid | 90 | 61 |
| Remscheid | 90 | 62 |
| Remscheid | 90 | 67 |
| Remscheid | 90 | 73 |
| Remscheid | 90 | 74 |
| Remscheid | 90 | 75 |
| Remscheid | 90 | 76 |
| Remscheid | 90 | 77 |
| Remscheid | 90 | 81 |
| Remscheid | 90 | 82 |
| Remscheid | 90 | 83 |
| Remscheid | 90 | 236 |
| Remscheid | 90 | 247 |
| Remscheid | 90 | 248 |
| Remscheid | 90 | 249 |
| Remscheid | 90 | 250 |
| Remscheid | 90 | 273 |
| Remscheid | 90 | 274 |
| Remscheid | 90 | 291 |
| Remscheid | 90 | 339 |
| Remscheid | 90 | 347 |
| Remscheid | 90 | 356 |
| Remscheid | 90 | 366 |
| Remscheid | 90 | 368 |
| Remscheid | 90 | 369 |
| Remscheid | 90 | 371 |
| Remscheid | 90 | 372 |
| Remscheid | 90 | 373 |
| Remscheid | 90 | 374 |
| Remscheid | 90 | 375 |
| Remscheid | 90 | 376 |

| Gemarkung | Flur | Flurstück |
|---|---|---|
| Remscheid | 90 | 387 |
| Remscheid | 90 | 390 |
| Remscheid | 91 | 2 |
| Remscheid | 91 | 3 |
| Remscheid | 91 | 4 |
| Remscheid | 91 | 5 |
| Remscheid | 91 | 6 |
| Remscheid | 91 | 7 |
| Remscheid | 91 | 13 |
| Remscheid | 91 | 14 |
| Remscheid | 91 | 137 |
| Remscheid | 91 | 143 |
| Remscheid | 91 | 145 |
| Remscheid | 91 | 146 |
| Remscheid | 91 | 147 |
| Remscheid | 91 | 148 |
| Remscheid | 91 | 184 |
| Remscheid | 91 | 194 |
| Remscheid | 91 | 293 |
| Remscheid | 91 | 294 |
| Remscheid | 91 | 312 |
| Remscheid | 91 | 313 |
| Remscheid | 91 | 314 |
| Remscheid | 91 | 315 |
| Remscheid | 91 | 334 |
| Remscheid | 91 | 369 |
| Remscheid | 91 | 370 |
| Remscheid | 91 | 371 |
| Remscheid | 91 | 372 |
| Remscheid | 91 | 373 |
| Remscheid | 91 | 376 |
| Remscheid | 91 | 377 |
| Remscheid | 91 | 379 |
| Remscheid | 91 | 387 |
| Remscheid | 91 | 388 |
| Remscheid | 91 | 391 |
| Remscheid | 91 | 392 |
| Remscheid | 91 | 393 |
| Remscheid | 91 | 394 |
| Remscheid | 91 | 395 |
| Remscheid | 91 | 396 |
| Remscheid | 91 | 403 |
| Remscheid | 92 | 85 |
| Remscheid | 92 | 86 |
| Remscheid | 92 | 91 |
| Remscheid | 92 | 93 |
| Remscheid | 92 | 95 |
| Remscheid | 92 | 96 |
| Remscheid | 92 | 97 |
| Remscheid | 92 | 98 |
| Remscheid | 92 | 99 |
| Remscheid | 92 | 109 |
| Remscheid | 92 | 110 |
| Remscheid | 92 | 111 |
| Remscheid | 92 | 114 |
| Remscheid | 92 | 128 |
| Remscheid | 92 | 129 |
| Remscheid | 92 | 130 |

| Gemarkung | Flur | Flurstück |
|---|---|---|
| Remscheid | 92 | 131 |
| Remscheid | 92 | 132 |
| Remscheid | 92 | 133 |
| Remscheid | 92 | 134 |
| Remscheid | 92 | 135 |
| Remscheid | 92 | 136 |
| Remscheid | 92 | 137 |
| Remscheid | 92 | 138 |
| Remscheid | 92 | 139 |
| Remscheid | 92 | 140 |
| Remscheid | 92 | 141 |
| Remscheid | 92 | 142 |
| Remscheid | 92 | 187 |
| Remscheid | 92 | 189 |
| Remscheid | 92 | 190 |
| Remscheid | 92 | 191 |
| Remscheid | 92 | 192 |
| Remscheid | 92 | 193 |
| Remscheid | 92 | 198 |
| Remscheid | 92 | 199 |
| Remscheid | 92 | 200 |
| Remscheid | 92 | 201 |
| Remscheid | 92 | 202 |
| Remscheid | 92 | 203 |
| Remscheid | 92 | 204 |
| Remscheid | 92 | 206 |
| Remscheid | 92 | 212 |
| Remscheid | 92 | 213 |
| Remscheid | 92 | 214 |
| Remscheid | 92 | 215 |
| Remscheid | 92 | 216 |
| Remscheid | 92 | 217 |
| Remscheid | 92 | 218 |
| Remscheid | 92 | 219 |
| Remscheid | 92 | 220 |
| Remscheid | 92 | 221 |
| Remscheid | 92 | 222 |
| Remscheid | 92 | 223 |
| Remscheid | 92 | 224 |
| Remscheid | 92 | 225 |
| Remscheid | 92 | 226 |
| Remscheid | 92 | 227 |
| Remscheid | 92 | 228 |
| Remscheid | 92 | 229 |
| Remscheid | 92 | 230 |
| Remscheid | 92 | 231 |
| Remscheid | 92 | 233 |
| Remscheid | 92 | 234 |
| Remscheid | 92 | 235 |
| Remscheid | 92 | 236 |
| Remscheid | 92 | 245 |
| Remscheid | 92 | 246 |
| Remscheid | 92 | 247 |
| Remscheid | 92 | 248 |
| Remscheid | 92 | 249 |
| Remscheid | 92 | 250 |
| Remscheid | 92 | 251 |
| Remscheid | 92 | 255 |

| Gemarkung | Flur | Flurstück |
|---|---|---|
| Remscheid | 92 | 256 |
| Remscheid | 92 | 260 |
| Remscheid | 92 | 261 |
| Remscheid | 92 | 276 |
| Remscheid | 92 | 279 |
| Remscheid | 92 | 286 |
| Remscheid | 92 | 290 |
| Remscheid | 92 | 296 |
| Remscheid | 92 | 297 |
| Remscheid | 92 | 299 |
| Remscheid | 92 | 300 |
| Remscheid | 92 | 305 |
| Remscheid | 92 | 314 |
| Remscheid | 92 | 315 |
| Remscheid | 92 | 321 |
| Remscheid | 92 | 322 |
| Remscheid | 92 | 323 |
| Remscheid | 92 | 324 |
| Remscheid | 92 | 326 |
| Remscheid | 92 | 327 |
| Remscheid | 92 | 328 |
| Remscheid | 92 | 329 |
| Remscheid | 92 | 333 |
| Remscheid | 92 | 334 |
| Remscheid | 92 | 335 |
| Remscheid | 92 | 337 |
| Remscheid | 92 | 338 |
| Remscheid | 92 | 339 |
| Remscheid | 92 | 340 |
| Remscheid | 92 | 341 |
| Remscheid | 92 | 342 |
| Remscheid | 92 | 345 |
| Remscheid | 92 | 346 |
| Remscheid | 92 | 347 |
| Remscheid | 92 | 348 |
| Remscheid | 92 | 349 |
| Remscheid | 92 | 351 |
| Remscheid | 92 | 359 |
| Remscheid | 92 | 360 |
| Remscheid | 92 | 380 |
| Remscheid | 92 | 381 |
| Remscheid | 92 | 382 |
| Remscheid | 92 | 392 |
| Remscheid | 92 | 393 |
| Remscheid | 92 | 400 |
| Remscheid | 92 | 417 |
| Remscheid | 92 | 418 |
| Remscheid | 92 | 420 |
| Remscheid | 92 | 422 |
| Remscheid | 92 | 432 |
| Remscheid | 92 | 438 |
| Remscheid | 92 | 460 |
| Remscheid | 92 | 461 |
| Remscheid | 92 | 465 |
| Remscheid | 92 | 466 |
| Remscheid | 92 | 468 |
| Remscheid | 92 | 469 |
| Remscheid | 92 | 470 |

| Gemarkung | Flur | Flurstück |
|---|---|---|
| Remscheid | 92 | 471 |
| Remscheid | 92 | 472 |
| Remscheid | 92 | 491 |
| Remscheid | 92 | 492 |
| Remscheid | 92 | 493 |
| Remscheid | 92 | 494 |
| Remscheid | 92 | 495 |
| Remscheid | 92 | 496 |
| Remscheid | 92 | 497 |
| Remscheid | 92 | 501 |
| Remscheid | 92 | 505 |
| Remscheid | 92 | 506 |
| Remscheid | 92 | 507 |
| Remscheid | 92 | 508 |
| Remscheid | 92 | 509 |
| Remscheid | 92 | 510 |
| Remscheid | 92 | 511 |
| Remscheid | 92 | 512 |
| Remscheid | 92 | 513 |
| Remscheid | 92 | 514 |
| Remscheid | 92 | 515 |

Remscheid, den 27. Juni 2025 um 9.31 Uhr
gez. Burkhard Mast-Weisz
Oberbürgermeister der Stadt Remscheid

**Bestätigungsvermerk:**

Es wird bestätigt, dass der Wortlaut der oben dargestellten Satzung mit dem Beschluss des Rates der Stadt Remscheid vom 20.06.2022 übereinstimmt und dass -soweit erforderlich- nach den Vorschriften des § 2 Abs. 1 und 2 der Bekanntmachungsverordnung (BekanntmVO) verfahren worden ist.

Remscheid, den 27. Juni 2025 um 9.37 Uhr
gez. Burkhard Mast-Weisz
Oberbürgermeister der Stadt Remscheid

**Bekanntmachungsanordnung:**

Die rückwirkende Bekanntmachung der Sanierungssatzung wird angeordnet.

Die vorstehende Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Alleestraße“ im Rahmen einer städtebaulichen Sanierungsmaßnahme im Bereich Remscheid Innenstadt – Alleestraße (Sanierungssatzung) wird hiermit rückwirkend öffentlich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die Satzung rückwirkend zum13.07.2022 in Kraft.

**Hinweise**

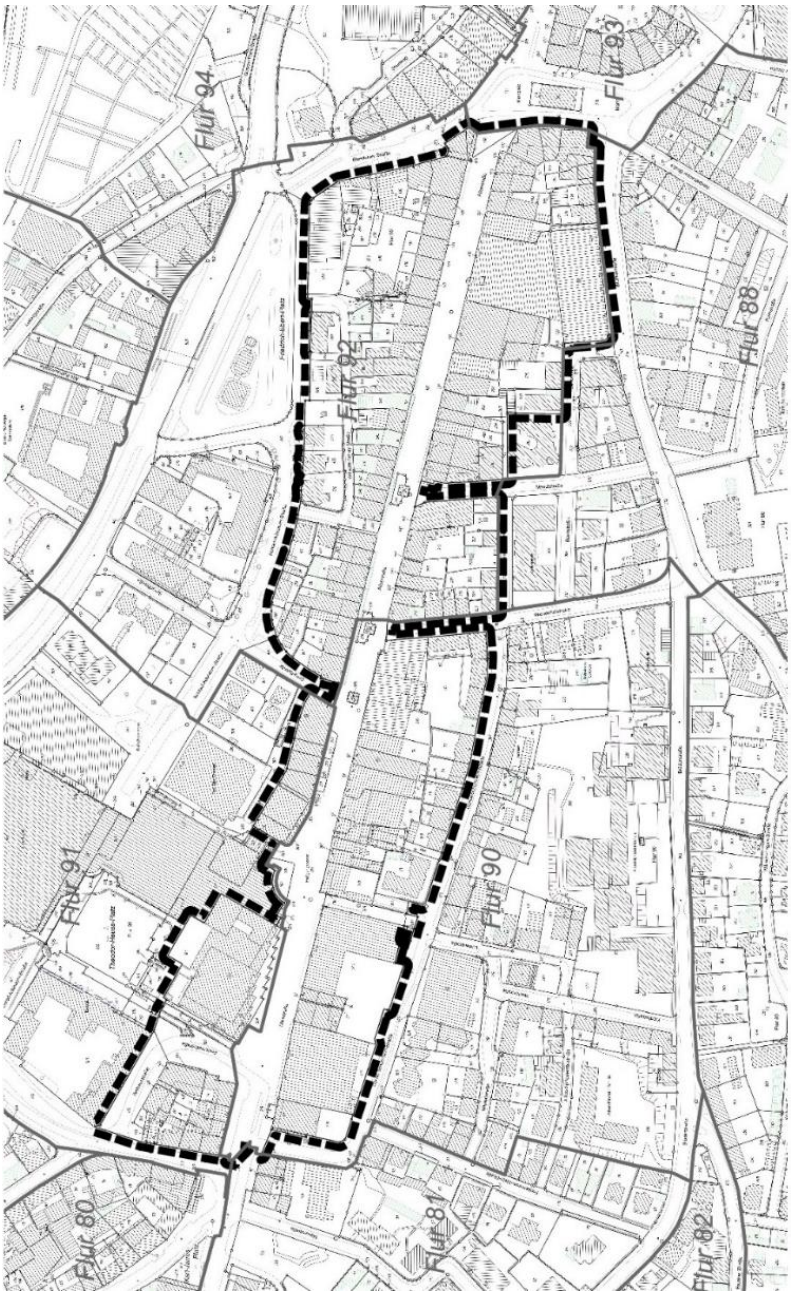
1. Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB sind eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr.2 BauGB bezeichneten Verfahrensmängel und Formvorschriften und der Abwägung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres – Mängel der Abwägung innerhalb von sieben Jahren – seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.
2. Gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,
   a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
   b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
   c) der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
   d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

3. Auf Genehmigungspflichten nach §144 und §145 BauGB sowie die besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften gemäß §§ 152 bis 156a BauGB wird entsprechend §143 Abs. 1 BauGB hingewiesen. Sie betreffen den Anwendungsbereich der besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften (§152 BauGB), die Bemessung von Ausgleichs- und Entschädigungsleistungen, Kaufpreise und Umlegung (§153 BauGB), den Ausgleichsbetrag des Eigentümers (§154 BauGB), die Möglichkeiten zur Anrechnung auf den Ausgleichsbetrag sowie von der Erhebung des Ausgleichsbetrags abzusehen (§155 BauGB), die Überleitungsvorschriften zur förmlichen Festlegung (§156 BauGB) sowie Regelungen zu Kosten und Finanzierung der Sanierungsmaßnahme (§156a BauGB).
4. Die Satzung kann zusammen mit den dazugehörigen Anlagen im Geschäftszimmer des Fachdiensts Stadtentwicklung, Verkehrs- und Bauleitplanung, Ludwigstraße 14, 42853 Remscheid, 2. Obergeschoss, Raum 201 eingesehen und über deren Inhalt Auskunft erlangt werden.

Der räumliche Geltungsbereich ist in dem beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

Remscheid, den 27. Juni 2025 um 9.41 Uhr
gez. Burkhard Mast-Weisz
Oberbürgermeister der Stadt Remscheid

*Geltungsbereich Sanierungsgebiet „Alleestraße“*



**Ordnungsbehördliche Verordnung über das Verbot des Verkaufs sowie der Ab- und Weitergabe von Distickstoffmonoxid „Lachgas“ an Minderjährige in der Stadt Remscheid vom 30.06.2025**

Aufgrund der §§ 1, 27 und 31 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden – Ordnungsbehördengesetz (OBG) – in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.05.1980 (GV NW S. 528/SGV NW 2060) und des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.02.1987 (BGBl. I S. 602/BGBl. II 454-1) - in der jeweils zurzeit geltenden Fassung - wird von der Stadt Remscheid als örtliche Ordnungsbehörde gemäß Beschluss des Rates der Stadt Remscheid vom 26.06.2025 für das Gebiet der Stadt Remscheid folgende Ordnungsbehördliche Verordnung erlassen:

**§ 1 Verkaufsverbot**

(1) Der Verkauf sowie die Ab- und Weitergabe von Distickstoffmonoxid „Lachgas“ an minderjährige Personen sind im Gebiet der Stadt Remscheid verboten. Das Verbot gilt unabhängig davon, ob die Ab- und Weitergabe entgeltlich oder unentgeltlich erfolgt.

(2) Verkaufsstellen sind verpflichtet, sicherzustellen, dass Lachgas nicht an Minderjährige abgegeben wird. Vom Verbot umfasst ist auch der Betrieb von Automaten, die Lachgas als Ware anbieten und keinen ausreichenden technischen Schutz vor Gebrauch des Automaten durch Minderjährige bieten.

(3) Vom Verbot ausgenommen ist die Gabe von Lachgas aufgrund einer ärztlichen Anordnung.

**§ 2 Begriffsbestimmungen**

(1) Lachgas ist das Gas Distickstoffmonoxid (N2O), unabhängig von der Verpackung, Darreichungsform oder Reinheit.

(2) Weitergabe ist jede entgeltliche oder unentgeltliche Übertragung des Besitzes oder der Verfügungsgewalt über Lachgas auf eine andere Person.

(3) Minderjährige sind Personen, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

**§ 3 Ordnungswidrigkeiten**

(1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen das Verbot des Verkaufs oder der Ab- und Weitergabe gemäß § 1 verstößt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 1.000 Euro geahndet werden.

**§ 4 Inkrafttreten, Geltungsdauer**

Diese Ordnungsbehördliche Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Remscheid in Kraft. Sie ist bis zum 31.12.2027 befristet.

Die vorstehende Verordnung wird hiermit verkündet.

Remscheid, den 30. Juni 2025
Stadt Remscheid als örtliche Ordnungsbehörde
Der Oberbürgermeister
gez. Mast-Weisz

---

**Satzung vom 01.07.2025 zur Änderung der Satzung der Stadt Remscheid über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Kindertagespflege, von Plätzen in Tageseinrichtungen für Kinder vom 22.04.2024 (Elternbeitragssatzung)**

**Aufgrund**

- der §§ 7, 41 Absatz 1 Satz 2 Buchstabe f und i der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666/SGV NRW 2023) – in der aktuell geltenden Fassung –,
- der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV NRW S. 712/SGV NRW 610), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25. April 2023 (GV. NRW. S. 233) – in der aktuell geltenden Fassung –,
- des § 90 Sozialgesetzbuch VIII in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBI. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2824) – in der aktuell geltenden Fassung –,
- des § 9 Absätze 2 und 3 Satz 4 des Schulgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 15. Februar 2005 (GV.NRW. S. 102/SGV NRW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Februar 2022 (GV NRW S. 250) – in der aktuell geltenden Fassung –,
- des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz – KiBiz) – Sechstes Gesetz

zur Ausführung des Achten Buches Sozialgesetzbuch – vom 3. Dezember 2019 (GV NRW S. 894, berichtigt 2020 S. 77), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. April 2022 (GV NRW. S. 509) – in der aktuell geltenden Fassung –, und

- der Runderlasse des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes NRW „Gebundene und offene Ganztagsschulen sowie außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote in Primarbereich und Sekundarstufe I" vom 23. Dezember 2010 (ABl. NRW. 01/11 S. 38, berichtigt 02/11 S. 85), zuletzt geändert durch Runderlass vom 13. Dezember 2018 (ABl. NRW. 01/19), und „Zuwendungen für die Durchführung außerunterrichtlicher Angebote offener Ganztagsschulen im Primarbereich" vom 12. Februar 2003 (ABl. NRW. S. 43), zuletzt geändert durch Runderlass vom 13. Dezember 2018 (ABl. NRW 01/19) – in der aktuell geltenden Fassung –,

hat der Rat der Stadt Remscheid in seiner Sitzung am 26.06.2025 folgende Änderungen der Elternbeitragssatzung beschlossen:

**Artikel I – Änderungen des Satzungstitels**

Der Titel der Satzung erhält folgende Fassung

**Satzung der Stadt Remscheid über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Kindertagespflege, von Plätzen in Tageseinrichtungen für Kinder, bei Teilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten Offener Ganztagsschulen im Primarbereich, bei Teilnahme an einer Betreuung in der „Schule von Acht bis Eins" und bei Teilnahme an der Übermittagsbetreuung in der Sekundarstufe I an Halbtagsschulen vom 22.04.2024**

**Artikel II – Änderungen in § 1 - Grundsätzliche Regelungen zur Erhebung von Elternbeiträgen**

§ 1 Abs. 1 erhält die folgende Fassung:

**§ 1 Grundsätzliche Regelungen zur Erhebung von Elternbeiträgen**

1) Für die Inanspruchnahme
   - von öffentlich geförderter Kindertagespflege,
   - von zusätzlicher Betreuungszeit als ergänzende Kinderbetreuung,
   - eines Platzes in einer Tageseinrichtung für Kinder im Sinne des zweiten Kapitels, dritter Abschnitt des SGB VIII (§§ 22 ff. SGB VIII) und des KiBiz NRW
   - von außerunterrichtlichen Angeboten im Rahmen offener Ganztagsschulen im Primarbereich (OGS)
   - von „Schule von Acht bis Eins" in offenen Ganztagsschulen (im Folgenden genannt: Betreuungs- und Förderangebote)
   - der Übermittagsbetreuung in der Sekundarstufe I an Halbtagsschulen erhebt die Stadt Remscheid als örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe im Rahmen der nachfolgenden Regelungen öffentlich-rechtliche Beiträge (im Folgenden genannt: Elternbeiträge).

**Artikel III – Änderungen in § 2 - Umfang der Beitragspflicht**

§ 2 Abs. 1. und 2 erhalten die folgenden Fassungen

**§ 2 Umfang der Beitragspflicht**

1) Der Elternbeitrag ist ein monatlich zu entrichtender Beitrag. Er dient bei Inanspruchnahme von Kindertagespflege im Sinne des § 1 Absatz 1 dieser Satzung zur Mitfinanzierung des öffentlichen Anteils der Kosten für die Tagespflegeperson, im Falle der Inanspruchnahme einer Tageseinrichtung für Kinder sowie einer OGS, einer Übermittagsbetreuung „Schule von Acht bis Eins" und einer Übermittagsbetreuung in der Sekundarstufe I an Halbtagsschulen im Sinne des § 1 Absatz 1 dieser Satzung als Beitrag zur Mitfinanzierung des öffentlichen Finanzierungsanteils an den Jahresbetriebskosten.
2) Beitragszeitraum bei Tageseinrichtungen für Kinder ist das Kindergartenjahr (01.08. bis 31.07. des Folgejahres), bei der OGS, einer Übermittagsbetreuung „Schule von Acht bis Eins" und einer Übermittagsbetreuung in der Sekundarstufe I an Halbtagsschulen das Schuljahr (ebenfalls 01.08. bis 31.07. des Folgejahres). Im Falle öffentlich geförderter Kindertagespflege ist Beitragszeitraum die Zeit des Betreuungsverhältnisses; dieser ist im Betreuungsvertrag zwischen Eltern und Tagespflegeperson geregelt.

**Artikel IV – Änderungen in § 4 – Beitragshöhe**

§ 4 Beitragshöhe erhält die folgende Fassung

**§ 4 Beitragshöhe**

Die Beitragspflichtigen haben, gestaffelt entsprechend ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit, Elternbeiträge zu leisten. Die Höhe der Elternbeiträge

- für die Inanspruchnahme von Kindertagespflege im Sinne des § 1 Absatz 1 dieser Satzung ergibt sich aus Anlage 1,

- für die Inanspruchnahme einer Tageseinrichtung für Kinder im Sinne des § 1 Absatz 1 dieser Satzung ergibt sich aus Anlage 2,
- für die Inanspruchnahme einer OGS im Sinne des § 1 Absatz 1 dieser Satzung ergibt sich aus Anlage 3,
- für die Inanspruchnahme von „Schule von Acht bis Eins“ im Sinne des § 1 Absatz 1 dieser Satzung ergibt sich aus Anlage 4
- für die Inanspruchnahme einer Übermittagsbetreuung in der Sekundarstufe I an Halbtagsschulen im Sinne des § 1 Absatz 1 dieser Satzung ergibt sich aus Anlage 5.

Die Anlagen 1-5 sind Bestandteil dieser Satzung.

Die in der ab dem 01.08.2024 gültigen Beitragstabelle ausgewiesenen Beiträge erhöhen sich (kaufmännisch gerundet auf volle Euro) jährlich zum 01.08. um 1,5 Prozentpunkte, mindestens jedoch um 1,00 €.

**Artikel V – Änderungen in § 7 Mitteilungs- und Mitwirkungspflicht**

§ 7 Abs. 1 erhält die folgende Fassung:

**§ 7 Mitteilungs- und Mitwirkungspflicht**

1) Die Tagespflegeperson, der Träger der Tageseinrichtung für Kinder bzw. der OGS, der „Schule von Acht bis Eins“ und der Übermittagsbetreuung in der Sekundarstufe I an Halbtagsschulen hat bzw. haben der Stadt Remscheid die Namen, Anschriften, Geburtsdaten, die Betreuungszeiten sowie die Aufnahme- und Abmeldedaten der Kinder sowie die entsprechenden Angaben der Beitragspflichtigen unverzüglich mitzuteilen.

**Artikel VI Inkrafttreten**

Die Satzung tritt zum 01.08.2025 in Kraft.

**Bekanntmachungsanordnung**

Vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Hinweis

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein - Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf von sechs Monaten seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
c) der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Remscheid vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Remscheid, den 1. Juli 2025
gez. Mast-Weisz
Oberbürgermeister

**Anlage 5 gemäß § 4 der Elternbeitragssatzung**

Beitragstabelle für die Inanspruchnahme von Plätzen der Übermittagsbetreuung in der Sekundarstufe I an Halbtagsschulen (gültig ab 01.08.2025)

| **Beitragsstufe bei einem Jahresbruttoeinkommen** | | | Beitrag pro Monat |
|---|---|---|---|
| ***bis einschließlich*** | 25.000,00 € | | |
| ***und Bezug von*** | SGB II - Leistungen<br>SGB XII - Leistungen<br>Asyl - Leistungen<br>Wohngeld<br>Kinderzuschlag | | 0,00 € |
| ***bis einschließlich*** | 26.500,00 € | | 17,00 € |
| ***bis einschließlich*** | 37.800,00 € | | 36,00 € |
| ***bis einschließlich*** | 50.400,00 € | | 53,00 € |
| ***bis einschließlich*** | 63.000,00 € | | 71,00 € |
| ***über*** | 63.000,00 € | | 91,00 € |

**Veröffentlichung des Bebauungsplans Nr. 681 – Aufhebung Bebauungsplan Nr. 566 (östlich Büchelstraße, nördlich und südlich Baumschulenweg), teilweise Aufhebung Durchführungsplan Nr. 9 (Winterstraße, Baumschulenweg), Aufhebung Durchführungsplan Nr. 93 (Baumschulenweg) – im Internet**

Der Hauptausschuss und Ausschuss für nachhaltige Entwicklung, Digitalisierung und Finanzen der Stadt Remscheid hat in seiner Sitzung am 12.06.2025 den folgenden Beschluss gefasst:

**"Veröffentlichung im Internet (§ 3 Abs. 2 BauGB)**

Der mit angepasstem räumlichen Geltungsbereich als **Anlage 3** beigefügte Entwurf des Bebauungsplans Nr. 681 – Aufhebung Bebauungsplan Nr. 566 (östlich Büchelstraße, nördlich und südlich Baumschulenweg), teilweise Aufhebung Durchführungsplan Nr. 9 (Winterstraße, Baumschulenweg), Aufhebung Durchführungsplan Nr. 93 (Baumschulenweg) – wird mit der Begründung (**Anlagen 4, 4.1, 4.2, 4.3, 4.4 und 4.5**) und den wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen (**Anlage 5**) für die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für die Dauer von 30 Tagen, im Internet veröffentlicht.

Zusätzlich werden die vorgenannten Unterlagen durch eine öffentliche Auslegung leicht zugänglich zur Verfügung gestellt.

Ortsüblich bekannt zu machen sind

- der Beschluss über die Veröffentlichung des Bebauungsplans Nr. 681 im Internet,
- die Internetseite oder Internetadresse unter der die Planunterlagen eingesehen werden können,
- die Dauer der Veröffentlichungsfrist
- sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind.

In der Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen,

- dass Stellungnahmen während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden können,
- dass Stellungnahmen elektronisch übermittelt werden sollen, bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden können,
- dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und
- welche andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit besteht.

Der Inhalt der Bekanntmachung ist zusätzlich in das Internet einzustellen; die zu veröffentlichenden Unterlagen und der Inhalt der Bekanntmachung sind über das zentrale Internetportal des Landes zugänglich zu machen."

Ziel des Bebauungsplans Nr. 681 ist die ersatzlose Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 566 – Gebiet östlich Büchelstraße, nördlich und südlich Baumschulenweg. Da nach der Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 566 die alten Durchführungspläne Nr. 9 und Nr. 93 ihre Rechtsverbindlichkeit wiedererlangen würden, diese aber ihre Zielvorgaben (Anbindung an die BAB 1; Fläche für Industrie) bis heute nicht erfüllt haben und auch zukünftig ihre planungsrechtlichen Funktionen nicht ausüben werden, sollen diese Pläne teilweise bzw. ganz mit aufgehoben werden.

Die Veröffentlichung des Bebauungsplans Nr. 681 mit Begründung (einschließlich zugehöriger Anlagen) und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen erfolgt in der Zeit von **Montag, d. 14.07.2025 bis einschließlich Freitag, d. 15.08.2025** auf der folgenden Internetseite der Stadt Remscheid:

**https://remscheid.de/BP-681**

Zusätzlich sind die Unterlagen während der oben genannten Frist auch im Fachdienst Stadtentwicklung, Verkehrs- und Bauleitplanung, Ludwigstraße 14, 2. Obergeschoss, 42853 Remscheid, während der nachfolgend aufgelisteten Zeiten einzusehen:

| | |
|---|---|
| Montag, Mittwoch, Donnerstag | 8.00 - 16.00 Uhr |
| Dienstag | 8.00 - 17.30 Uhr |
| Freitag | 8.00 - 12.00 Uhr |
| sowie nach Vereinbarung | Telefon 02191 16-2453 |

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 681 ergibt sich aus dem beigefügten Lageplan.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

I. Umweltbezogene Informationen im Umweltbericht:

Umweltbericht zum Bebauungsplan Nr. 681 – „Aufhebung Bebauungsplan Nr. 566 (östlich Büchelstraße, nördlich und südlich Baumschulenweg), teilweise Aufhebung Durchführungsplan Nr. 9 (Winterstraße, Baumschulenweg), Aufhebung Durchführungsplan Nr. 93 (Baumschulenweg)“ in Remscheid, Uwedo – Umweltplanung Dortmund, Dortmund, April 2025, mit den Themen: Kurzdarstellung des Inhalts und der wichtigsten Ziele des Bebauungsplanes, Beschreibung der Planungsinhalte und Festsetzungen des Bebauungsplanes, Darstellung der in Fachgesetzen und Fachplänen festgelegten Ziele des Umweltschutzes und deren Berücksichtigung, Beschreibung und Bewertung der erheblichen Umweltauswirkungen, Bestandsaufnahme des derzeitigen Umweltzustandes, Entwicklung des Umweltzustandes bei Nichtdurchführung der Planung sowie eine Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes bei Durchführung der Planung (insbesondere erhebliche Umweltauswirkungen).

Aussagen zum Schutzgut Mensch, einschließlich der menschlichen Gesundheit, Schutzgut Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt, Schutzgut Fläche, Schutzgut Boden, Schutzgut Wasser, Schutzgut Luft/Klima, Schutzgut Landschaft/Ortsbild, Schutzgut Kulturgüter und sonstige Sachgüter und abschließend folgender Themen: Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Belangen des Umweltschutzes, Kumulierung mit den Auswirkungen von Vorhaben benachbarter Plangebiete, Maßnahmen zur Vermeidung, Verhinderung, Verringerung und zum Ausgleich der erheblichen nachteiligen Auswirkungen sowie Überwachungsmaßnahmen, in Betracht kommende anderweitige Planungsmöglichkeiten und Gründe für die getroffene Wahl, zusammenfassende Beschreibung der erheblichen nachteiligen Auswirkungen und Krisenfälle, Merkmale der verwendeten technischen Verfahren sowie Hinweise auf Schwierigkeiten bei der Zusammenstellung der Angaben, Maßnahmen zur Überwachung der erheblichen Auswirkungen und eine allgemein verständliche Zusammenfassung.

II. Umweltbezogene Informationen in Fachgutachten:

Belange des Klimaschutzes zum Bebauungsplan Nr. 681 – „Aufhebung Bebauungsplan Nr. 566 (östlich Büchelstraße, nördlich und südlich Baumschulenweg), teilweise Aufhebung Durchführungsplan Nr. 9 (Winterstraße, Baumschulenweg), Aufhebung Durchführungsplan Nr. 93 (Baumschulenweg)“ in Remscheid, Uwedo – Umweltplanung Dortmund, Dortmund, April 2025, mit

den Themen: Anlass- und Aufgabenstellung, rechtliche Grundlagen zur Bewertung der Belange des Klimaschutzes, Integration von Klimaanpassungsaspekten, Klimaanalyse des Plangebietes, Bewertung gemäß dem Leitfaden „Klimacheck in der Bauleitplanung“ und potenzielle Wirkungen der Aufhebung auf den Klimaschutz.

III. Umweltbezogene Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, die im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB abgegeben wurden:

a. Stellungnahme Fachdienst 3.31 – Untere Landschaftsbehörde, Untere Bodenschutzbehörde, Untere Umweltschutzbehörde vom 18.08.2023 zu den Themen: planungs-rechtliche Beurteilung nach § 35 BauGB im Geltungsbereich der aufzuhebenden Pläne, Abstimmung bei Umweltbericht, Erhaltung von Freiraum, Novellierung der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) und Vorgaben der Ersatzbaustoffverordnung (EBV).

b. Stellungnahme Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 53 (Koordination Bauleitplanung für alle Dezernate) vom 17.08.2023 zum Thema: aktueller Grenzwert für die jährlichen NO2.

IV. Folgende umweltbezogene Stellungnahmen von Privaten, die im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB abgegeben wurden:

a. Stellungnahme Nr. 3 vom 17.08.2023 zu den Themen: Fledermauskolonie und Lärmimmission.

b. Stellungnahme Nr. 4 vom 17.08.2023 zum Thema: Verkehrsbelastung Hofschaft Büchel.

c. Stellungnahme Nr. 5 vom 17.08.2023 zu den Themen: Verkehrsbelastung Büchelstraße, Schallemissionen im Gewerbepark und Tierartenschutz im Baugebiet.

Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen zur Planung abgegeben werden.

Die Übermittlung der Stellungnahmen soll elektronisch an die folgende Mail-Adresse erfolgen:

Staedtebauentwicklung@remscheid.de

Bei Bedarf können Stellungnahmen auch schriftlich eingereicht werden:

Fachdienst
Stadtentwicklung, Verkehrs- und Bauleitplanung
Ludwigstr. 14
42853 Remscheid

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Bekanntmachungsanordnung:

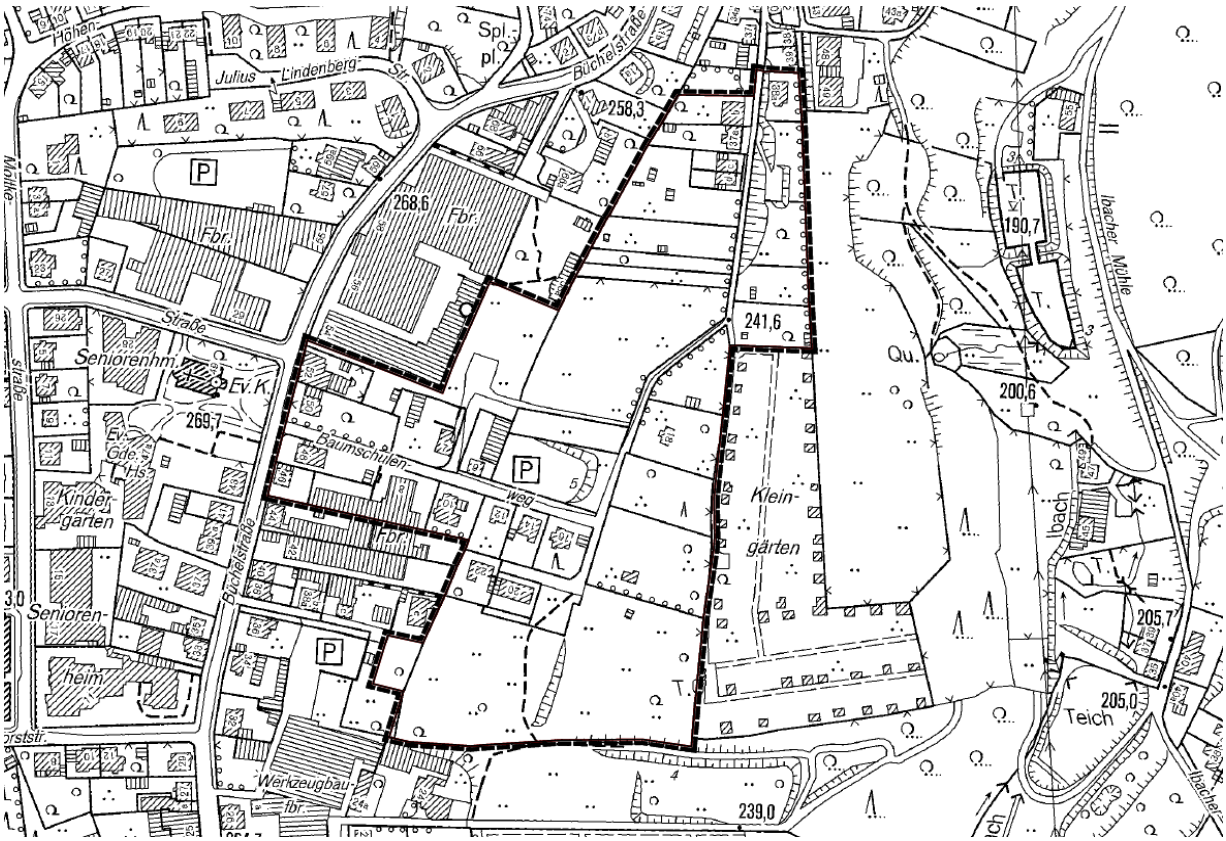
Es wird bestätigt, dass der Wortlaut des oben dargestellten Beschlusses zur Veröffentlichung des Bebauungsplans Nr. 681 im Internet mit dem Beschluss des Hauptausschusses und Ausschusses für nachhaltige Entwicklung, Digitalisierung und Finanzen der Stadt Remscheid vom 12.06.2025 übereinstimmt und dass entsprechend den Vorschriften des § 2 Abs. 1 und 2 der Bekanntmachungsverordnung (BekanntmVO) verfahren worden ist.

Der Beschluss zur Veröffentlichung des Bebauungsplans Nr. 681 im Internet, die Dauer der Veröffentlichungsfrist, Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, Hinweise zur Einsichtnahme in die Planunterlagen, sowie Hinweise zur Abgabe von Stellungnahmen zur Planung werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Bekanntmachung der Veröffentlichung des Bebauungsplans Nr. 681 im Internet wird angeordnet.

Remscheid, den 30. Juni 2025
gez. Mast-Weisz
Oberbürgermeister

*Gebietsabgrenzung zu dem Bebauungsplan Nr. 681*
*– Aufhebung Bebauungsplan Nr. 566 (östlich Büchelstraße, nördlich und südlich Baumschulenweg),*
*teilweise Aufhebung Durchführungsplan Nr. 9 (Winterstraße, Baumschulenweg),*
*Aufhebung Durchführungsplan Nr. 93 (Baumschulenweg) –*



**Ablaufende Ruhefrist von Reihengräbern auf den städtischen Friedhöfen in Remscheid**

Gemäß § 14 in Verbindung mit § 11 der Satzung für die städtischen Friedhöfe in Remscheid vom 29.09.2000 (Friedhofssatzung) endet die Ruhefrist der nachfolgend aufgeführten Reihengräber am

**31. Dezember 2025.**

Es ergeht an alle Nutzungsberechtigten die Aufforderung, evtl. aufgestellte Gedenkzeichen usw.

**innerhalb von sechs Monaten,**

vom Tage dieser Veröffentlichung an gerechnet, zu entfernen. Danach gehen diese Gegenstände entschädigungslos in das Eigentum der Stadt Remscheid über.
Es wird darauf hingewiesen, dass nach Ablauf des vorgenannten Zeitraumes die Wiederbelegung der Gräber erfolgen kann.

| | Grablage Feld | Reihe | Nummer(n) |
|---|---|---|---|
| **Waldfriedhof Reinshagen** | | | |
| Beisetzungen im Jahr 2000 (Reihengräber) | 54 | - | 155 |
| | 55 | - | 002-008 |
| Beisetzungen im Jahr 2002/2003 Urnenreihenrasengräber | 61U | - | 001-010 |
| **Städtischer Friedhof Bliedinghausen** | | | |
| Beisetzungen im Jahr 2000 (Reihengräber) | 09 | 07 | 005-021 |
| | 20 | 01 | 014-016 |
| | 20 | 02 | 001 |

Remscheid, den 24. Juni 2025
Technische Betriebe Remscheid
Geschäftsbereich Grünflächen, Friedhöfe und Forstwirtschaft
Friedhofsverwaltung
gez. Raue
Betriebsleiter

---

**Ablaufende Nutzungsrechte an Wahlgrabstätten auf den städtischen Friedhöfen in Remscheid**

Gemäß § 15 Abs. 1 der Satzung für die städtischen Friedhöfe in Remscheid vom 29.09.2000 (Friedhofssatzung) endet bzw. endete bei den nachfolgend aufgeführten Wahlgrabstätten das Nutzungsrecht. Da die Nutzungsberechtigten nicht zu ermitteln waren, ergeht an sie bzw. deren Angehörigen auf diesem Wege die Aufforderung, sich gemäß § 15 Abs. 5 der Friedhofssatzung **innerhalb eines Monats**, vom Tage dieser Veröffentlichung an gerechnet, bei der Friedhofsverwaltung zu melden.

Liegt bis zu diesem Zeitpunkt eine entsprechende Nachricht nicht vor, fallen die Grabstätten an die Stadt Remscheid zurück. Gemäß § 30 der Friedhofssatzung sind eventuell auf den Grabstätten befindliche Grabmale oder sonstige bauliche Anlagen innerhalb eines Monats nach Ablauf der vorgenannten Frist zu entfernen; andernfalls gehen diese in das Eigentum der Stadt Remscheid über und werden vernichtet.

**Waldfriedhof Reinshagen**

| Name | Vorname | Feld | Reihe | Nummer | Ablauf |
|---|---|---|---|---|---|
| Faßbender | Lothar | 09 | - | 017-018 | 21.07.2025 |
| Koch | Edeltraud | 74 | - | 141-142 | 15.12.2025 |
| Schelauske | Günther | 67 | - | 016 | 18.01.2025 |
| Schmidt | Gerd | 77 | - | 029-030 | 05.01.2025 |
| Schmidt | Horst | 76 | - | 023-024 | 03.10.2025 |
| Töbelmann | Harald | 10 | - | 009-010 | 28.05.2026 |
| Wedel | Inge | 48 | - | 026-027 | 21.07.2025 |

**Parkfriedhof Bliedinghausen**

| Name | Vorname | Feld | Reihe | Nummer | Ablauf |
|---|---|---|---|---|---|
| Bernhard | Marliese | O | 3 | 005-006 | 03.10.2025 |
| Gröne | Anneliese | B | - | 018 | 25.05.2025 |
| Pirk | Ursula | O | - | 112 | 15.11.2025 |
| Tietz | Hanna | F | 1 | 019-020 | 01.07.2025 |

**Waldfriedhof Lennep**

| Name | Vorname | Feld | Reihe | Nummer | Ablauf |
|---|---|---|---|---|---|
| Balders | Waltraud | 02 | - | 017-017a | 30.09.2025 |
| Bierwirth | Anneliese | 22 | - | 127 | 07.08.2025 |
| Ewert | Hetty | 22 | - | 110-111 | 01.02.2025 |
| Kormannshaus | Roselies | 22 | - | 123-124 | 04.07.2025 |
| Kranje | Gorazd | 18 | - | 102 | 19.04.2025 |
| Nusch | Ursula | 19 | - | 086-087 | 05.07.2025 |
| Soot | Joachim | 17 | - | 100-101 | 16.10.2025 |
| Schmidtpeter | Marga | 22 | - | 109 | 12.01.2025 |
| Schwandt | Gerd | 09U | - | 034 | 23.10.2025 |
| Thomas | Werner | 11 | - | 001-002 | 10.03.2025 |
| Wehl | Heinz | 19 | - | 146-147 | 13.05.2025 |

Remscheid, den 24. Juni 2025
Technische Betriebe Remscheid
Geschäftsbereich Grünflächen, Friedhöfe und Forstwirtschaft
Friedhofsverwaltung
gez. Raue
Betriebsleiter

---

**Ungepflegte Grabstätten auf den städtischen Friedhöfen in Remscheid**

Gemäß § 22 der Satzung für die städtischen Friedhöfe in Remscheid vom 29.09.2000 (Friedhofssatzung) ergeht an die Nutzungsberechtigten der nachfolgend aufgeführten Grabstätten bzw. deren Angehörige auf diesem Wege die Aufforderung, die Grabstätten **innerhalb von 6 Wochen** in einen der Würde des Friedhofes entsprechenden Zustand zu bringen oder bringen zu lassen.

Nach Ablauf dieser Frist kann gemäß § 22 Abs. 3 der Friedhofssatzung die Grabstätte ohne Entschädigung abgeräumt und eingeebnet sowie evtl. vorhandene Grabmale entfernt und vernichtet werden; sämtliche Rechte an der Grabstätte erlöschen.

| Nutzungsberechtigter | Grablage | Grabstätte |
|---|---|---|
| **Waldfriedhof Lennep** | | |
| Schmidt, Siegfried | 22 | 145 |
| Röntgen, Hildegard | 22 | 129-130 |
| **Parkfriedhof Bliedinghausen** | | |
| Spiller, Annelie | U1/1 | 008 |

Remscheid, den 24. Juni 2025
Technische Betriebe Remscheid
Geschäftsbereich Grünflächen, Friedhöfe und Forstwirtschaft
Friedhofsverwaltung
gez. Raue
Betriebsleiter

---

**Kommunalwahlen am 14. September 2025**

Gemäß § 6 Absatz 1 Satz 2 der Kommunalwahlordnung mache hiermit die Namen der Mitglieder des Kommunalwahlausschusses und deren Vertretungen bekannt.

| | **Ordentliche Beisitzende** | **Persönliche Vertretungen** |
|---|---|---|
| 1 | Nicolas Falkenberg | Thomas Kase |
| 2 | Ilona Kunze-Sill | Lothar Sill |
| 3 | Sebastian Thiel | Karl Wilhelm Tamm |
| 4 | Lars Jochimsen | Ilka Brehmer |
| 5 | Petra Kuhlendahl | Beatrice Schlieper |
| 6 | Sven Stamm | Nihat Murat |
| 7 | Susanne Pütz | Kurt-Peter Friese |
| 8 | Kai Kaltwasser | Alexander Schmidt |
| 9 | Mathias Heidtmann | Bernd Quinting |
| 10 | Sabine Düwell | Mehmet Keser |

Remscheid, den 4. Juli 2025
Die Wahlleiterin
gez. Reul-Nocke

---

**Vollzug der ASP-Jagdverordnung zur Erlegung von Schwarzwild unter Verwendung von Nachtsichtvorsätzen und Nachtsichtaufsätzen**

Die Untere Jagdbehörde Remscheid, erlässt als zuständige Behörde aufgrund § 19 Absatz 2 Satz 1 des Landesjagdgesetzes Nordrhein-Westfalen (LJG-NRW) folgende Allgemeinverfügung:

**I. Erlegung von Schwarzwild unter Verwendung von Nachtsichtvorsätzen und Nachtsichtaufsätzen**

Zur Erlegung von Schwarzwild wird gem. § 19 Absatz 2 Satz 1 des LJG-NRW eine Ausnahme vom Verbot der Verwendung von Nachtsichtvorsätzen und Nachtsichtaufsätzen für Zielfernrohre, die einen Bildwandler besitzen, nach 19 Abs. 1 Nr. 5a) Bundesjagdgesetz (BJagdG) für das Gebiet Remscheid zugelassen.

**II. Nebenbestimmungen**

1. Die Ausnahme vom jagdrechtlichen Verbot der Verwendung von Nachtsichtvorsätzen und Nachtsichtaufsätzen für Zielfernrohre, die einen Bildwandler besitzen, nach § 19 Absatz 2 Satz 1 des LJG-NRW zur Erlegung von Schwarzwild erfolgt bis auf Widerruf.
2. Bei der Verwendung von Nachtsichtvorsätzen und Nachtsichtaufsätzen bleiben die waffenrechtlichen Vorschriften unberührt.
3. Die Geräte dürfen - anders als bei Sportoptiken - in Verbindung mit Schusswaffen über keine integrierten Vorrichtungen zum Beleuchten oder Anstrahlen des Ziels wie z. B. Infrarot-Aufheller, Lampen etc. verfügen.

**III. Bekanntgabe**

Diese Allgemeinverfügung gilt aufgrund § 41 Abs. 4 Satz 4 Verwaltungsverfahrensgesetz Nordrhein-Westfalen am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung als bekannt gegeben. Sie wird mit diesem Zeitpunkt wirksam.

**IV. Begründung**

Aufgrund § 19 Absatz 1 Nr. 5a) BJagdG ist es verboten, u. a. Vorrichtungen zum Anstrahlen oder Beleuchten des Zieles, Nachtzielgeräte, die einen Bildwandler oder eine elektronische Verstärkung besitzen und für Schusswaffen bestimmt sind, beim Erlegen von Wild aller Art zu verwenden oder zu nutzen. Von diesem Verbot kann die Untere Jagdbehörde nach § 19 Abs. 2 Satz 1 LJG-NRW Ausnahmen zulassen. Gemäß § 2 ASP-Jagdverordnung (ASP-JVO NRW) ist die Verwendung von künstlichen Lichtquellen sowie von Nachtsichtaufsätzen und Nachtsichtvorsätzen (Dual-Use-Geräte) für Zielfernrohre, die eine elektronische Verstärkung besitzen, für die Bejagung von Wildschweinen für alle Jägerinnen und Jäger bereits zulässig. Nun soll auf Widerruf die Zulassung der Wärmebildtechnik bei der Jagd auf Schwarzwild erfolgen.

Nach § 19 Absatz 2 Satz 1 LJG-NRW kann die Untere Jagdbehörde (die Kreisordnungsbehörde, § 46 Absatz 2 LJG-NRW) in Einzelfällen u. a. die Verbote des § 19 Abs. 1 BJagdG im Interesse der Volksgesundheit und der öffentlichen Sicherheit, im Interesse der Sicherheit der Luftfahrt, zur Abwendung erheblicher Wildschäden, zum Schutz der Pflanzen- und Tierwelt sowie zu Forschungs- und Versuchszwecken zeitweise einschränken.

Die Voraussetzungen der vorgenannten Rechtsgrundlagen sind gegeben. Mit der Erteilung der Allgemeinverfügung geht gleichzeitig eine zeitweise Einschränkung des Verbots in § 19 Absatz 1 Nr. 5a BJagdG einher, was wiederum insbesondere im Interesse der öffentlichen Sicherheit und zum Schutz der Tierwelt (Wild- und Hausschweine) geschieht. Bei der ASP handelt es sich um eine hochansteckende Tierseuche, die mit erheblichen Leiden für die infizierten Schweine verbunden ist und in der Regel tödlich verläuft. Darüber hinaus drohen für Nordrhein-Westfalen, vor allem den hier ansässigen schweinehaltenden, -schlachtenden und -verarbeitenden Betrieben, im Falle des Ausbruchs der ASP erhebliche Beschränkungen, die zu massiven wirtschaftlichen Schäden führen. Die behördliche Beauftragung bzw. die zeitweise Einschränkung verfolgt die Ziele, dieses im Interesse der öffentlichen Sicherheit abzuwehren. Die öffentliche Sicherheit umfasst neben der Unverletzlichkeit der Rechtsordnung auch die der subjektiven Rechte und Rechtsgüter des Einzelnen sowie der Einrichtungen und Veranstaltungen des Staates oder sonstiger Träger von Hoheitsgewalt.

Die zeitweise Einschränkung des Verbots ist geeignet, um die Bejagung von Schwarzwild zu fördern und zu optimieren. Weiterhin ist sie erforderlich. Mildere, gleich wirksame Mittel zur Bekämpfung der ASP sind nicht ersichtlich. Schließlich ist die Einschränkung auch angemessen. Die damit einhergehenden Nachteile bzw. die Gefahren, die aus der Nutzung grundsätzlich verbotener Waffen resultieren können, wiegen nicht schwerer als die Ziele, die mit ihr verfolgt werden. Denn die Einschränkung dient der Tierseuchenbekämpfung und damit letztendlich der Tiergesundheit sowie der Verhinderung wirtschaftlicher Schäden.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundenbeamten der Geschäftsstelle beim Verwaltungsgericht in Düsseldorf, Bastionsstraße 39 in 40213 Düsseldorf Klage erhoben werden. Die Klage kann auch durch Übertragung eines elektronischen Dokuments an die elektronische Poststelle des Gerichtes erhoben werden. Das elektronische Dokument muss für die Bearbeitung durch das Gericht geeignet sein. Es muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur der verantwortenden Person signiert und auf einem sicheren Übermittlungsweg gem. § 55 a Abs. 4 VwGO eingereicht werden. Die für die Übermittlung und Bearbeitung geeigneten technischen Rahmenbedingungen bestimmen sich nach näherer Maßgabe der Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs und über das besondere elektronische Behördenpostfach (Elektronischer Rechtsverkehr Verordnung – ERVV) vom 24.11.2017 (BGBI. I S. 3808)

Remscheid den 9. Juli 2025
gez. Burkhard Mast- Weisz
Oberbürgermeister

---

**Benachrichtigungen über die öffentl. Zustellungen gem. § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW - Stadt Remscheid -**

Die nachstehend bezeichneten Dokumente werden hiermit öffentlich zugestellt.
Hierdurch werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können:

| 1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird. Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden: | 2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten: | 3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes: |
|---|---|---|
| **Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung** | | |
| Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219 | [redacted] | 09.04.2025, Aktenzeichen: 3.32.0-BU 0103381177 |
| Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 217 | | 19.05.2025, Aktenzeichen: 3.32.0-BU 0103394797 |
| Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219 | | 03.07.2025, Aktenzeichen: 3.32.0-BU 0103396753 |

Die Dokumente können Ladungen enthalten zu Terminen oder Fristen, dessen Versäumnisse Rechtsnachteile zur Folge haben können.

Remscheid, den 9. Juli 2025
Im Auftrag
gez. Richter, gez. Iscan

---

**Benachrichtigungen über die öffentl. Zustellungen gem. § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW - Jobcenter Remscheid -**

Nachfolgende Personen werden davon in Kenntnis gesetzt, dass das unten näher bezeichnete und für sie bestimmte Dokument wie folgt während der Öffnungszeiten eingesehen bzw. in Empfang genommen werden kann:

| 1.<br>Behörde, für die öffentlich zugestellt wird. Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden: | 2.<br>Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten: | 3.<br>Datum und Geschäftszeichen des Dokumentes: |
|---|---|---|
| Jobcenter Remscheid,<br>Bismarckstr. 8 - 10, 42853 Remscheid<br>Zimmer 503 | [redacted] | Bescheid des Jobcenters Remscheid<br>vom 27.05.2025;<br>Geschäftszeichen: 39104//0020416 |
| Jobcenter Remscheid,<br>Bismarckstr. 8 - 10, 42853 Remscheid<br>Zimmer 503 | | Bescheid des Jobcenters Remscheid<br>vom 11.06.2025;<br>Geschäftszeichen: 39104//0020882 |
| Jobcenter Remscheid,<br>Bismarckstr. 8 - 10, 42853 Remscheid<br>Zimmer 503 | | Bescheid des Jobcenters Remscheid<br>vom 06.06.2025;<br>Geschäftszeichen: 39104//0013747 |
| Jobcenter Remscheid,<br>Bismarckstr. 8 - 10, 42853 Remscheid<br>Zimmer 503 | | Bescheid des Jobcenters Remscheid<br>vom 04.06.2025;<br>Geschäftszeichen: 39104//0017438 |
| Jobcenter Remscheid,<br>Bismarckstr. 8 - 10, 42853 Remscheid<br>Zimmer 503 | | Bescheid des Jobcenters Remscheid<br>vom 20.05.2025<br>Geschäftszeichen: 39104//0019482 |
| Jobcenter Remscheid,<br>Bismarckstr. 8 - 10, 42853 Remscheid<br>Zimmer 503 | | Bescheid des Jobcenters Remscheid<br>vom 23.12.2024, 22.01.2025;<br>Geschäftszeichen: 39104//0000078 |

Die Dokumente werden auf diesem Wege öffentlich zugestellt. Hierdurch können auch Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Remscheid, den 9. Juli 2025
gez. Heidkamp
Geschäftsführer des Jobcenters Remscheid

# N a c h r u f

**Herr**
**Städtischer Oberbrandmeister**
**Heinrich Kapitza**

verstarb am 5. Juni 2025
im Alter von 83 Jahren.

Er war über 29 Jahre bei der Stadt Remscheid tätig.

# Wolfgang Tillmans
# AUSSTELLUNG IN REMSCHEID
## 13.4.2025 – 4.1.2026, Haus Cleff



DEUTSCHES WERKZEUGMUSEUM
Historisches Zentrum
STADT REMSCHEID

werkzeugmuseum.org

Mi–So 11–19 Uhr